



駐德國台北代表處

Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland



Taiwan Newsletter

Politik

Präsidentin Tsai eröffnet Ketagalan-Forum 2019 in Taipeh



Am 20. August eröffnete Präsidentin Tsai Ing-wen in Taipeh das „Ketagalan-Forum: 2019 Asia-Pacific Security Dialogue“.

Die wirtschaftlichen, militärischen und politischen Verhältnisse in der Asien-Pazifik-Region verändern sich rasant, erklärte die Präsidentin. Angesichts dieser Unsicherheiten werde die Regierung mit ihrer Neuen Südwärts-Politik (NSP) weiterhin Gelegenheiten für Kooperationen in der Region ausloten, ergänzte sie.

Die NSP ist ein Schlüsselement der nationalen Entwicklungsstrategie der Regierung und soll Taiwans Beziehungen mit zehn Mitgliedsstaaten im Verband südostasiatischer Nationen (ASEAN), zu sechs südasiatischen Ländern sowie zu Australien und Neuseeland verbessern. Im vergangenen Jahr erreichte Taiwans Handelsvolumen mit diesen Ländern insgesamt 117 Mrd. US-Dollar, gegenüber 2017 ein Anstieg um 6 Prozent.

Laut Tsai Ing-wen versuchen autoritäre Mächte, Freiheit und Offenheit demokratischer Gesellschaften für ruchlose Zwecke auszunutzen. Als Bollwerk der Demokratie in der Region werde sich Taiwan weiter solchen Ränken entgegenstellen und Menschenrechte unterstützen, betonte sie.

US-Präsident Trump genehmigt Kampffjet-Verkauf an Taiwan



Taiwans Präsidialamt, Außenministerium und Verteidigungsministerium haben am 19. August dem US-Präsidenten Donald Trump für die Genehmigung des Verkaufs von 66 amerikanischen F-16V Kampffjets an Taiwan gedankt.

Gemäß von Verlautbarungen aus dem Verteidigungsministerium in Taipeh werden die Kampffjets im Wert von 8 Mrd. US-Dollar die Verteidigungskraft der taiwanischen Luftstreitkräfte stärken und zur Wahrung von Sicherheit und Frieden in der Region beitragen.

Taiwans Außenministerium betonte, die Militärübungen chinesischer Kampfflieger in nahe Taiwans stellten eine Bedrohung für Demokratie und Freiheit des Landes dar. Der Kauf der Kampffjets zeige Taiwans Entschlossenheit, diese Werte zu verteidigen.

Der jüngste Kauf der F-16V Kampffjets ist bereits Taiwans fünftes Waffengeschäft mit den USA seit Trumps Amtsantritt. Allerdings muss der Deal im nächsten Schritt noch vom US-Kongress genehmigt werden.

Wirtschaft

Handelsmesse für Luftfahrt- und Verteidigungstechnologie in Taipeh



Die alle zwei Jahre stattfindende Messe für Luftfahrt- und Verteidigungstechnologie hat am 15. August im Welthandelszentrum Taipeh (TWTC) ihre Tore geöffnet. 160 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren an 800 Ständen die neuesten Komponenten und Systeme.

Auf der dreitägigen Messe, die vom Außenhandels-Entwicklungsrat Taiwan (TAITRA) veranstaltet wird, sind auch multinationale Unternehmen wie BAE Systems, Honeywell International Inc. und Lockheed Martin vertreten.

Bei der Eröffnung sagte Präsidentin Tsai, dass Taiwans Luftfahrtbranche floriere, was man auch am Produktionswert des Sektors ablesen könne, der sich von etwa 2,61 Mrd. Euro im Jahr 2015 auf ca. 3,45 Mrd. Euro im vergangenen Jahr erhöht habe. Ermöglicht habe dies die robuste Kooperation zwischen den öffentlichen und privatwirtschaftlichen Sektoren im Rahmen des Programms für industrielle Innovation 5+2, fügte sie hinzu.

Beim 5+2-Programm, dem Schlüsselement der nationalen Entwicklungsstrategie der Regierung, handelt es sich um eine umfassende Initiative, welche auf die fünf rasant wachsenden Sektoren Biotechnologie und Pharmazeutika, umweltfreundliche Energie, Landesverteidigung, intelligente Maschinen und das Internet of Things (IoT) ausgerichtet ist.

Tourismus

Spezielles Werbeangebot mit Übernachtung beim Präsidentenpalast



Ein beispielloses Übernachtungs-Werbeangebot, das internationalen Besuchern die Gelegenheit gibt, Taiwans historischen Präsidentenpalast aus nächster Nähe zu erleben, wurde am 12. August in Taipeh vorgestellt.

Das Werbeangebot wurde vom Präsidialamt, dem Generalverband der chinesischen Kultur (GACC), dem Außenministerium, dem Tourismusamt im Ministerium für Verkehr und Kommunikation (MOTC) und dem Tourismusverband Taiwan (TVA) gemeinsam initiiert. Es soll Touristen in Taiwan ermöglichen, das Land und die demokratische Lebensweise besser zu verstehen.

In einer Videobotschaft beschrieb Präsidentin Tsai den Präsidentenpalast als Kronjuwel der Demokratie Taiwans und lud zu einem Besuch des Landes ein, auch um die herzliche Gastfreundschaft der Taiwaner und Taiwanerinnen zu erleben.

Xavier Chang, Sprecher des Präsidialamtes, erklärte auf einer Pressekonferenz, die meisten Gäste aus dem Ausland würden schnell etwas über Taiwans weltberühmten Perlmilchtee und die schmackhafte Esskultur sagen können. Es sei aber ebenso wichtig, dass Besucher die Gelegenheit erhielten, Taiwans Freiheit, Demokratie und offene Gesellschaft aus der Nähe kennenzulernen, ergänzte er.

Bis zum 31. August können sich Interessierte auf der Website <http://www.nightattaiwan.tw> bewerben, indem sie Vorschläge einreichen, wie Taiwans Profil auf der internationalen Bühne noch geschärft werden könnte.

Ab Oktober werden insgesamt 20 Gewinner der Ausschreibung zu einer Übernachtung im Lixing-Gebäude eingeladen, mit einer guten Aussicht auf den hundert Jahre alten Amtssitz des taiwanischen Staatsoberhauptes.

Die Gäste können während ihres Aufenthalts der Zeremonie zum Hissen der Staatsflagge beiwohnen, an einer Führung im Präsidialamt teilnehmen und ein spezielles Kulturprogramm des GACC erleben.